

Der im Jahr 1922 verstorbene Kaufmann Theodor Meyer hatte sein Haus Parkring 31 in Zürich 2 der Stadt Zürich vermacht, seine Kunstsammlung mit der lebenslänglichen Nutznießung am Haus seiner Haushälterin Fräulein Marie Bauer. Fräulein Bauer verschrieb die Gemäldesammlung in zwei Teilen dem Kunsthaus Zürich und dem Kunstmuseum Winterthur. Aus der dem Kunsthaus zur Verfügung gestellten Hälfte wählte die Sammlungskommission:

Adolf Stäbli	1 Oelgemälde «Heidelandschaft»
Johann Gottfried Steffan	3 Landschaftstudien, Oel auf Leinwand, «Sion», «Walensee», «Bei Netstal», datiert 1861, 1863, 1873
Hans Sandreuter	2 Aquarelle «Melchsee» und «Flußufer»
Adolf Thomann	1 Oelgemälde «Walliser Alp»
Pierre-Eugène Vibert	1 lavierte Bleistiftzeichnung «Baumlandschaft»
Edward Poynter	1 Aquarell «Englische Küstenlandschaft» 1885
Frank Brangwyn	1 Radierung «Breaking up the Hannibal»

Als Leihgaben gelangten neu in die Sammlung, teilweise freilich nur für die Dauer der Ausstellung «Sammlung II», die Werke:

Camille Bombois	Waldstraße
Louis Vivin	La Bourse à Paris
Maurice Utrillo	La Place du Tertre
Romanische Holzfigur	Johannes predigend; aus Zürcher Privatbesitz
Johann Heinrich Füßli	Lady Macbeth, Theseus und Ariadne, Romeo und Julia im Grabgewölbe, Romeo und Julia im Garten, Hagen und die Donaunixen, Miß Otway Cave; von der Füßli-Gesellschaft Odysseus und Leukothea, Perseus und Andromeda; aus Privatbesitz
Heinrich Altherr	Bildnis Wilhelm Schäfer
Maurice Barraud	Bal champêtre; von der Regierung des Kantons Zürich
Hans Aeschbacher	Torso in Sandstein; von der Stadt Zürich

Als Leihgaben zurückgezogen wurden die Gemälde:

Paul Gauguin	Femme au singe
Henri Matisse	La table noire
François Barraud	La toilette
Louis Vivin	Le Panthéon et Saint-Étienne du Mont
Alexander Soldenhoff	Bildnis Pfarrer Huber

Die Ankäufe umfassen eine Skulptur

Franz Marcel Fischer	Bildnis des Malers Heinrich Müller, Bronze und die fünf Gemälde
Edvard Munch	Bildnis Albert Kollmann
Auguste Renoir	Blick aufs Meer, Guernsey Fischstilleben
Marius Borgeaud	La repriseuse de bas
Victor Surbek	Herbststilleben